

Die Parteien entsorgen die Familie - Darum: *Die Familie jetzt schützen!*

Quelle: Aus einem Newsletter der Initiative „Familien-Schutz“ vom 08.09.2017

Wir haben die Parteiprogramme zur Bundestagswahl für Sie ausgewertet, eine PDF-Übersicht über die familienpolitischen Themen und einen ausführlichen Kommentar dazu finden Sie [hier](#).

Die familienpolitische Linie von Rot, Grün, Links und Gelb ist eindeutig:

❖ **Familie gehört für sie auf den Müllhaufen der Geschichte.**

In ihren Programmen zur Bundestagswahl wird Familie denn auch folgerichtig als überholte Institution von vorgestern betrachtet, die dringend im Sinne der *Gender-Ideologie* umgebaut werden muß.

❖ **FDP:**

→ **Eltern werden, leicht gemacht: Liberale fordern Ende der Zeugungsfamilie**

Die FDP ist die erste und bisher einzige Partei, die offen für **Leihmutterschaft** eintritt und – sozusagen nebenbei – die Natur aus der Elternschaft vertreiben will.

→ Die natürliche Zeugungsfamilie ist für die FDP von gestern, **künftig reicht die Unterschrift des Vaterbewerbers oder der Mutterbewerberin auf einer „Elternschaftsvereinbarung“**, um den Anspruch auf ein Kind zu bekommen. Das Kind wird so zu einer Art Vertragsleistung.

❖ **Grüne:**

→ **Von der Familiendiskriminierung zur Frauendiskriminierung**

Die Grünen geben sich in ihrem Wahlprogramm erwartungsgemäß so **LSBTIQ***freundlich wie sie familienfeindlich sind.

→ Wer noch die normale Hausfrauenehe lebt, **steht für die Gender-Chefideologen schon mit beiden Beinen im „Rechtspopulismus“** und ist mindestens „Frauenfeind*in“.

❖ **SPD;**

→ **ein neues Abstammungsrecht soll her**

Die SPD ist schon lange in den Chor der Gleichmacher eingeschwenkt. Zur Familie gehören für die SPD *„verheiratete, unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare, getrennt, gemeinsam oder allein Erziehende, Stieffamilien, Regenbogenfamilien, Patchworkfamilien oder Pflegefamilien.“*

→ **Die sozialen Eltern seien oft nicht die biologischen Eltern. Damit begründet die SPD die Forderung nach einem „modernem Abstammungsrecht.“**

❖ **CDU:**

→ **Scheinheilige „elegante“ Mogelverpackung**

Etwas eleganter verpackt es die CDU/ CSU.

→ *Nachdem die Regierungspartei per Dekret die Ehe im Regenbogen-dunst aufgelöst hat, kann sie nun getrost deren besondere Schutzbedürftigkeit behaupten.*

→ Betreuungsgeld? **Fehlanzeige. Moderne Eltern haben sich gefälligst Kita-Plätze zu wünschen.**

❖ **AfD:**

- **Familienpolitik muss sich an Familie aus Vater, Mutter und Kind orientieren**

Lediglich die AfD setzt sich vehement für die Bedürfnisse von Familien ein und fordert eine klare Willkommenskultur für Eltern und Kinder.

→ Sie fordert zudem, die Förderung von Gender Mainstreaming sofort zu beenden.

+++

Ihr Einsatz zählt – Die Familie muß eine Chance erhalten

Hinter dem wohltonenden Wortgeklingel der Wahlprogramme der etablierten Parteien verstecken sich nicht nur handfeste Vorurteile, sondern deutlich feindliche Regungen gegen die Familie. Umso wichtiger ist es, daß Sie mit Ihrer Wählerstimme ein Zeichen gegen die ideologische Frontstellung der Parteien setzen.

→ Verteilen Sie unseren neuen Flyer „*Familie jetzt schützen*“ in Ihrem Bekanntenkreis.
Bestellen Sie am besten gleich:



Wir senden Ihnen die gewünschte Zahl schnellstmöglich zu.